



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Wochenende ist bereits der dritte Advent und die Vorfreude auf das anstehende Weihnachtsfest beginnt. Jeden Tag wird ein weiteres Türchen des Adventkalenders geöffnet.

Zeit, die ersten Weihnachtswünsche zu übermitteln. Familie und Freunde rücken (Corona-konform!) ein Stück näher zusammen und genießen die besinnlichen Stunden der Vorweihnachtszeit. Gelegenheit, um innezuhalten und Kraft für neue Taten zu tanken.



Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Ihr  
Willi Wunsch  
Ortsvorsteher Zell-Weierbach



## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

### **Samstag, 12. Dezember**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

### **Sonntag, 13. Dezember; 3. Advent**

9.30 Uhr St. Martin Abenteuerland-Gottesdienst  
10.30 Uhr Herz-Jesu Wort-Gottes-Feier im Advent  
10.30 Uhr Weingarten Messfeier mit Kolping-Gedenktag  
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – auch als live-Übertragung  
17.00 Uhr Hl. Kreuz Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – Roratemesse mit Musik der Chorgruppe Weingarten/Herz-Jesu

### **Mittwoch, 16. Dezember**

18.30 Uhr Weingarten Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit

### **Freitag, 18. Dezember**

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

### **Samstag, 19. Dezember**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

### **Adventskrippe**

Während der gesamten Adventszeit steht eine „**Adventskrippe**“ auf dem Gelände des Pfarrhauses. Mitglieder des Gemeindeteams werden immer zu den Adventssonntagen und zu Heilig Abend eine Szene gestalten und Texte dazu aufhängen, die einladen zum Betrachten, Verweilen, Nachdenken, und Einstimmen auf Weihnachten.

Die Krippe ist abends beleuchtet. Wir bitten darum, dass die Einbahnstraßen- und Abstandsregelungen eingehalten werden. Hinweise finden sich vor Ort.

### **Friedenslicht teilen**

Die Ministranten von Weingarten werden an Heilig Abend das Friedenslicht aus Bethlehem in Zell-Weierbach und Fessenbach verteilen. Wir denken besonders an die Menschen, die nicht zu den Gottesdiensten an Weihnachten in die Kirche kommen können.

### **SONNTAG, 13.12.**

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfrin. E. Ahrnke) zum 3. Advent  
OHNE Livestream

### **SONNTAG, 20.12.**

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Peter Scherhans) zum 4. Advent  
OHNE Livestream

### **KINDERKIRCHE:**

#### **Samstag, 12.12.**

17:00 Uhr **Einstimmung auf den dritten Advent** (Pfrin. E. Ahrnke)

**Alle Informationen ganz aktuell unter:** [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de)  
**Unser Kanal ist erreichbar unter:** <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzyM7-Fsg>

Wer gerne das Friedenslicht erhalten möchte kann sich bis zum 23.12.20 entweder unter der Mailadresse der Ministranten [minis-weingarten@t-online.de](mailto:minis-weingarten@t-online.de) oder auf dem Anrufbeantworter unter der Nummer 0781/97051129 melden. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse. Vielen Dank.

Stellen Sie bitte an Heilig Abend ab 16 Uhr eine Kerze oder eine Laterne vor Ihrem Haus auf, damit Sie das Friedenslicht erhalten können.

### **Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

### **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)



## Die Sternsinger sind unterwegs – aber sicher!

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Vom 03.-06.01.2021 sind die Sternsinger der Pfarrei Weingarten wieder in den Straßen von Zell-Weierbach und Fessenbach unterwegs – diesmal kommen sie allerdings nur auf Vorbestellung. Selbstverständlich mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Zeichen „20\*C+M+B+21“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen unserer Gemeinde und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Motto der 63. Aktion Dreikönigssingen.

Auf manch liebgewonnene Tradition müssen wir diesmal schweren Herzens verzichten: So werden die Sternsinger nur nach Ihrer Voranmeldung bei Ihnen klingeln, keine Wohn- bzw. Privaträume betreten, sondern Ihnen vor der Tür mit Maske begegnen. Bitte tragen auch Sie zum Schutz der Kinder eine Maske. Beim Anschreiben des Segens wird ebenfalls darauf geachtet, den Mindestabstand zu wahren. Die Spendenübergabe erfolgt kontaktlos. Falls Sie den Sternsingern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall originalverpackt sein muss.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, müssen Sie sich dieses Mal vorher anmelden. Sie können sich bis zum 23.12.2020 per E-Mail unter [weingartensternsinger@yahoo.de](mailto:weingartensternsinger@yahoo.de) anmelden oder telefonisch unter 0781-97060833 (Katharina Wink) bzw. 0781-9481853 (Petra Eckert). Bitte denken Sie daran, deutlich Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer zu nennen. Für eine schriftliche Anmeldung liegen in der Weingartenkirche, im Kiosk und im Postlädlele auch Vordrucke aus.

Falls Sie dieses Jahr keinen direkten Besuch der Sternsinger wünschen und an der Aktion teilnehmen wollen, liegen zudem ab dem 3.1.2021 gesegnete Türaufkleber und die Flyer der Aktion zum selbst Abholen in der Weingartenkirche aus.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung

das Sternsingerteam Weingarten

## Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach  
gratuliert ganz herzlich:**

Herrn Bernhard Breuer  
Herrn Wilfried Lahl

am 11.12. **zum 85. Geburtstag**  
am 13.12. **zum 80. Geburtstag**



### Parkplatz gesperrt

Durch die Einschränkungen der Corona Pandemie ist es leider dieses Jahr nicht möglich, wie sonst üblich von vielen Menschen besuchte Gottesdienste in den Kirchen zu feiern.

So wird es unterschiedliche Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden geben, viele davon im Freien und eher kurz, 30-35 Minuten. Wir werden in Zell-Weierbach **auf dem Parkplatz vor der Weingartenkirche um 17 Uhr am 24. Dezember, Heiliger Abend** einen Gottesdienst mit allen Hygienevorschriften und Abstandsregeln sowie mit Mund-Nasen-Schutz feiern. Die Vorbereitungen laufen und es wird ein anderer Heiliger Abend werden, doch die Botschaft der Menschwerdung Jesu ist die gleiche wie vor mehr als 2000 Jahren.

Damals kam Jesus in einem Stall auf die Welt und die Hirten waren die ersten, die zur Anbetung kamen, alles draußen in der freien Natur. Lassen wir uns also dieses Jahr auf die etwas andere Art zu Feiern ein. Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

**Der Parkplatz vor der Weingartenkirche steht am Heiligen Abend ab 14.30 Uhr zum Parken nicht zur Verfügung. Bitte beachten sie die Hinweisschilder und die Absperrungen. Benutzen sie bitte den anderen Parkplatz gegenüber der Kirche und den Parkplatz am Stadtfriedhof. Danke für Ihr Verständnis.**

Anneliese Streck/ Claudia Steiner  
Gemeindeteam Weingarten

### Ortsverwaltung geschlossen!

Zwischen Weihnachten und Neujahr  
den 24.12.2020 bis einschließlich  
den 01.01.2021 ist die Ortsverwaltung  
Zell-Weierbach geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

### Landschaftsschutzgebiet Altenberg

Die im Eigentum der Stadt Offenburg befindlichen Hänge am Altenberg wurden im Rahmen der Bauleitplanung als Ausgleichsfläche für Baugebiete festgelegt.

In den vergangenen zwei Jahren hat die Fa. Ropp aus Freiburg die Trockenmauern erfolgreich saniert wie auf den Bildern zu sehen ist. Das Tiefbauamt der Stadt hatte hierfür ein Budget von 15.000,00 € zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass in den Folgejahren weitere Sanierungsmaßnahmen möglich sein werden.



### Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist für den Publikumsverkehr geöffnet, eine vorherige Terminabsprache ist jedoch dringend erforderlich.

Bitte vereinbaren Sie den Termin während der Öffnungszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder E-Mail an: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

### Mitteilungsblatt

Das letzte Mitteilungsblatt im Jahr 2020 erscheint am 18. Dezember 2020. Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2021 erscheint am 15. Januar 2021.

Wir bitten um Beachtung

Die Ortsverwaltung

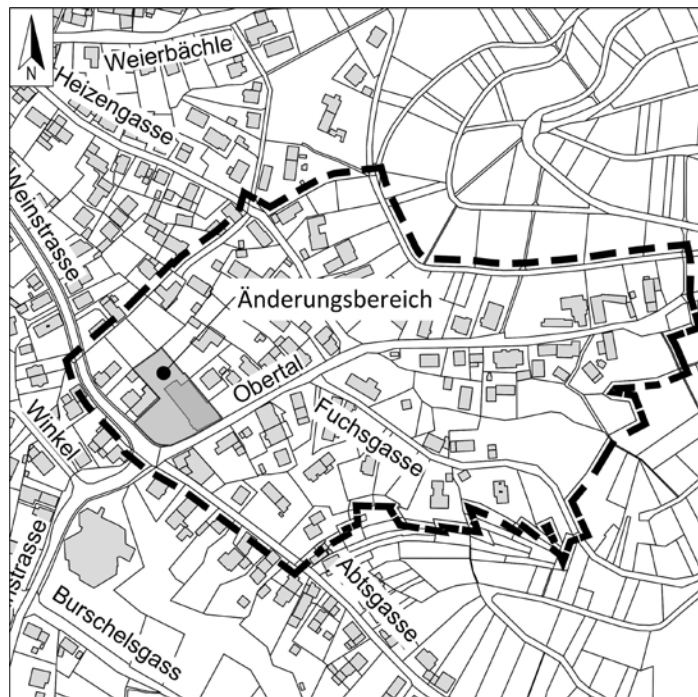
## Verteilung Abfallkalender 2021 und Gelbe Säcke

Auch in diesem Jahr wird der Fußballverein Zell-Weierbach den Abfallkalender 2021 und gelbe Säcke an alle Haushalte in Zell-Weierbach verteilen.

Bis **Sonntag, 20.12.2020** wird jeder Haushalt einen Abfallkalender und eine Rolle mit gelben Säcken erhalten. Sollte ein Haushalt bis zu diesem Datum nicht beliefert worden sein, so können Sie sich an den Vorstand des FV Zell-Weierbach, Jürgen Wernke, Tel: 0781/43213 oder Handy: 0173/3185334 wenden. Wir werden Ihnen dann das Fehlende nachliefern. Haben Sie aber bitte Geduld bis zum 20.12.2020!

Nach der Verteilung an die Haushalte liegen auf der Ortsverwaltung natürlich noch gelbe Säcke und Abfallkalender zur Abholung bereit.

Der Vorstand  
Jürgen Wernke



Der bestehende Bebauungsplan Nr. 17 „Obertal“ wird vorrangig innerhalb des markierten Bereichs auf dem Grundstück des ehem. Gasthaus „Sonne“ (Obertal 1) geändert, eine einzelne Vorschriften der Bebauungsplanänderung bezieht sich hingegen auf den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“.

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Offenburg

### 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Obertal“ Gemarkung Zell-Weierbach nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

#### Förmliche Beteiligung der Bürger an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

##### Offenlagebeschluss

Der Gemeinderat hat am 18.06.2018 für den Bebauungsplan „Obertal“ die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung fand vom 31.07. bis 22.09.2017 statt. Die Aufstellung der Bebauungspläne erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Für den Nr. 18 Bebauungsplan „Sonne“ in Zell-Weierbach wurde am 07.10.2019 der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat gefasst und am 19.10.2019 im Offenblatt bekannt gemacht. Nach Prüfung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen soll das Verfahren mit gleichem Geltungsbereich als 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“ fortgeführt werden. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung erfolgt weiterhin im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

##### Ziel der Planänderung

Ziel der Planänderung ist es, die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Ergebnisses des 2018/19 durchgeführten städte- und hochbaulichen Wettbewerbs im Hinblick auf die Bebauung des Grundstücks des ehemaligen Gasthofs „Sonne“ zu schaffen.

##### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Obertal“ ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.

#### Förmliche Bürgerbeteiligung

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung nebst Begründung sowie das Bebauungskonzept können in der Zeit

**vom 30.11.2020 bis einschließlich 04.01.2021  
(Auslegungsfrist)**

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter [www.offenburg.de/offenlage](http://www.offenburg.de/offenlage) aufgerufen werden.

Die Unterlagen können auch im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg eingesehen werden. Für die Einsichtnahme ist es derzeit auf Grund der Corona-Pandemie notwendig, dass Sie vorab im Bürgerbüro Bauen telefonisch einen Termin vereinbaren. Hierzu können Sie sich während der Öffnungszeiten unter Tel.: 0781- 82 3000 anmelden. Die Öffnungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr. Eine persönliche Beratung kann leider derzeit nur telefonisch stattfinden. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme eine Mund- und Nasenbedeckung vorgeschrieben ist.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer erfolgt nicht.

Offenburg, den 17.11.2020

Marco Steffens  
Oberbürgermeister

## Apotheken-Bereitschaft

### Freitag, 11.12.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90  
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)  
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

### Samstag, 12.12.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße Tel.: 0781 - 91 93 35 00  
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)  
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

### Sonntag, 13.12.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64  
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)  
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

### Montag, 14.12.2020:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68  
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg (Hofweier)  
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

### Dienstag, 15.12.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20  
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)  
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

### Mittwoch, 16.12.2020:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36  
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)  
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

### Donnerstag, 17.12.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30  
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald  
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

## Müllabfuhr

Do, 17.12. graue Tonne

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	
	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
	1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293
	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.  
Es wird zurück gerufen.  
Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de  
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden  
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0  
Technischer Notdienst der Badenova  
(Gas, Wasser) 08002/767767  
Scherbentelefon 9 66 66 66

### Ortsverwaltung Zell-Weierbach

**Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag**

**8.00 bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag**

**14.00 bis 18.00 Uhr**

**0781 82-3290**

Weingartenschule 9484712  
Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350  
Kindergarten Weingarten 96909-481  
Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten

[weingarten@kath-offenburg.de](mailto:weingarten@kath-offenburg.de)

0781-96909-161

Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde

0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



### Wir sind aktiv

#### Für unser Geschichts- Projekt wichtige Info:

Wir suchen Personen, oder auch Familien, die besondere Schicksale im **Zweiten Weltkrieg** erlebt haben?

Für den Ortschaftsrat und den Heimat- und Geschichtsverein erforscht Leon Pfaff derzeit die **Geschichte Zell-Weierbachs** im Zweiten Weltkrieg. Hierfür sind bereits **Unterlagen** im Ortsarchiv vorhanden. Es konnten außerdem bisher mehrere **Interviews** mit Zeitzeugen geführt werden.



**Wir** sind jedoch noch auf der **Suche** nach Menschen, die nicht aus Familien mit landwirtschaftlichem Betrieb stammen. (So z.B. Fabrikarbeiter, Bahnarbeiter, Beamte usw.)



Oder haben Sie sonstige besondere Momente in **Erinnerung?**

(**Politisches Geschehen, Vereine, Opfer und Verfolgte** im Zweiten Weltkrieg in Zell-Weierbach)

Melden Sie sich gerne bei Alfons End 01721078074 oder **Leon Pfaff** 015755189416.

#### **An alle Mitglieder des Heimat und Geschichtsverein:**

Im Jahres-Abschluss- Rundschreiben haben wir **versehentlich** die unvollständige Spenden-Kontonummer notiert. Hier unsere (Voba) Kontonummer

**DE25 6649 0000 0011 8729 05**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Kleindenkmalpflege.

#### **Aufzeichnung über die Geschichte Badens, bevor unsere drei Ortsteile sich vor 200 Jahren zusammengeschlossen haben.**

Die territoriale Entwicklung unseres ehemaligen **Großherzogtums Baden** und seine Vorgänger-Staaten, die Markgrafen Baden-Baden-Durlach in einer kurzen Übersicht dargestellt:



#### **3. Teil:**

**1701** kommt die **Ortenau** zu Baden-Baden.

**1706** wird, nach dem Bau des Schlosses, die Regierung der Markgrafschaft Baden-Baden nach Rastatt verlegt.

**1767** schafft Friedrich von Baden-Durlach

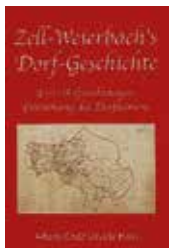
die Folter ab.

**1771** vereinigt er alle seit 1515/1535 getrennten Lande in seiner Hand, und hebt im Jahre

**1783** die Leibeigenschaft auf .

**1803** gewinnt das zum Kurfürstentum erhobenen Baden im Reichsdeputationshauptschluss (als Ausgleich für 1796 an Frankreich abgetretenen linksrheinischen Gebiete) das Hochstift Konstanz, die rechtsrheinischen Gebiete der Hochstifte Basel, Speyer und Straßburg sowie der Reichsstift Petershausen und Salem, die Herrschaft **Lahr**, die Reichsstädte Überlingen, Pfullendorf, **Gengenbach**, Biberach, Wimpfen, **Offenburg** und **Zell a.H.** samt zugehöriger Gebiete, die bisher zu Hessen gehörenden Ämter **Lichtenau** und **Willstätt**, die Güter der Abteien Schwarzach, Lichtental und Frauenalb sowie vieler anderer Klöster und nicht zuletzt die kurpfälzischen Ämter Heidelberg, Bretten und Ladenburg mit der Städten Heidelberg und Mannheim.

Fortsetzung folgt



#### **Ein Buchgeschenk aus unserem**

Heimatort würde so manchen erfreuen, deshalb haben wir rechtzeitig zu Weihnachten das neue Dorf-Buch für Sie bereitgelegt.

Zu beziehen ist es auf dem Rathaus (Tel.823293) oder bei Alfons End (01721078074).



zum Mitmachen

#### **Muettersproch-Sprochschoel**

**Teil 1. Ufgab der Sprochschoel isch:**  
s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Ab heute möchten wir Ihnen liebe Leserinnen und Leser ganze Muettersproch-Sätze vorstellen und die Bedeutung erläutern.

#### ***Na fangemer jez einfach an un schriebe wi uns de Schnabbel gwage isch!***

(So beginnen wir jetzt und schreiben wie wir es von zu Hause gelehrt wurde.)

**Machen Sie mit:** Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

#### **do isch d'Ufflösung von des letscht:**

**Zwirwlbart: gedrehter Schnauzbart**

**Zwoo: zwei Frauen**

**Zviel: zu viel des Guten**

**Zit zum wegsle: jetzt ist Zeit zum wechseln**

#### **Spruch der Woche**

**Die Wahrheit ist ein selten Kraut, noch seltener, wer sie wohl verdaut.**

#### **Zitat der Woche**

**Willst Du lange gesund, iss wie die Katze, trink wie der Hund.** (Altes Sprichwort)



#### **Aus der Schule**

„Mutti, stell dir vor, gestern hat der Lehrer den Manni nach Hause geschickt, weil er sich nicht gewaschen hatte.“

„Ja, und? Hat es etwas genützt?“

„Klar doch! Heute kamen acht Jungen und fünf Mädels ungewaschen zur Schule.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Schulmuseum



### Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

#### Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach

#### **Adventsstimmung im Schulmuseum,**

**...trau dich ruhig** und wirf ein Blick in den Eingangsbereich des Schulmuseums. Hinter dem Eingangstor spielt für Sie weihnachtliche Musik.

Das Schulmuseum hat über die Corona-Zeit seine Pforten geschlossen. Dennoch sind wir guter Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder Gäste persönlich im Schulmuseum begrüßen dürfen.

**Es gibt einige neue Sehenswürdigkeiten, denn wir haben diese Ruhephase für Umbaumaßnahmen genutzt. So wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Familie.**

**Doch die Internet-Tür ist geöffnet:**

**Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet geöffnet unter:** Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Alfons End Tel. 0172 1078074 zur Verfügung.

## Vereine Zell-Weierbach



### Musikverein Zell-Weierbach

#### **Wenn wir schon nicht gemeinsam musizieren können**

Ja, wenn schon die Proben und Auftritte nicht sein dürfen, dann steht auch unser Probelokal, wie wir unseren Proberaum unter der Abtsberghalle hinter dem Winzerbrunnen schon ewig nennen, still. Nicht ganz, denn Sabine Meehan unterrichtet unser Jugendorchester SoundFabrik dort einmal in der Woche mit entsprechend großen Abständen zwischen den jungen Musikern.

Während der letzten Jahre, wenn man so nach der Probe zusammen stand, meinten Musikerinnen und Musiker wie auch Dirigent Johannes Kurz: „Der Proberaum gehört unbedingt aufgeräumt, nicht mehr notwendige Sachen entsorgt und renoviert!“ Aber neben den wöchentlichen Proben und mit den Auftritten wollte einfach keine „Pack-an-Stimmung“ aufkommen.

„Wenn nicht jetzt, wann dann?“ dachte sich das Jugendteam und sortierte schon einmal nach: in voraussichtlich nicht mehr brauchbar, intakt und notwendig, auf jeden Fall bleibt das da und entsorgbar. Die Vorsitzenden des Musikvereins entschieden schlussendlich über die Vorschläge des Jugendteams, die meistens richtig lagen. Was dann zu lagern war, haben die Jugendteammittglieder soweit schon vorhanden, in Regale und Schränke nach Sachthemen einsortiert. Die Regale stehen in den beiden Lagerräumen hinter dem Proberaum, die wir vor zwei Jahren von der Ortsverwaltung zur Nutzung zu geschieden bekommen haben. Mehr als ein Anhänger voll, darunter auch der Getränkekühlschrank, der vor kurzem seinen Geist aufgegeben hatte, wurde auf der rammersweierer Deponie fachgerecht entsorgt. Die Musikerinnen und Musiker und die Vorstandsmitglieder staunten nicht schlecht. Wie viel heller bereits wirkte der Proberaum nach dem grundsätzlichen Aufräumen. Ganz klar, viele dunkle Instrumentenkoffer (mit ihren Instrumenten darin), Festutensilien und aufgehobene Erinnerungen schluckten das helle Licht von den Fenstern und vom Deckenlicht. Die durch das Aufräumen frei gewordenen Vitrinen auf der Schrankwand werden zu Regalen umgebaut. Das alte Podest, auf dem früher das Schlagzeugteam saß oder stand, ist bald auch Vergangenheit.

Unter den ins Regallager gewanderten Instrumenten samt Koffern sind viele Instrumente, die sehr alt sind, nicht mehr spielbar sind und deren Reparatur zu teuer sind oder sich einfach nicht mehr lohnen für den Musikverein. Wir wollen solche „Museumsstücke“ nicht mehr aufbewahren und Platz schaffen für weitere Dinge, die wir für Feste und Konzert bereits haben oder noch anschaffen wollen.

Diese Instrumente, z. B. Querflöten, Klarinetten, Trompeten und Bässe, können eine Bar oder ein Musikzimmer zieren oder auch in einem Treppenhaus einen schönen Platz finden. Sie kosten kein Vermögen, das versprechen wir. Wenn Sie Lust auf solch ein Instrument haben, oder vielleicht auch Tüftler sind und Ihr Talent ausprobieren wollen, dann wenden Sie sich gerne an unsere beiden Vorsitzenden Herbert Lenz und Ralf Vollmer (die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: [www.mvzw.de](http://www.mvzw.de) oder sprechen Sie einen Ihnen bekannten Musiker an.

Schön wäre es, wenn Instrumente im Dorf blieben.  
Ihr Musikverein Zell-Weierbach



### Fußballverein Zell-Weierbach

#### **SBFV Informiert!**

#### **Verbandsvorstand Entscheidungen zum weiteren Vorgehen zur Beendigung der Spielzeit 2020/2021 getroffen.**

Im Rahmen der letzten Sitzung des Verbandsvorstands am vergangenen Freitag, die auf Grund der aktuellen Situation als Videokonferenz durchgeführt werden musste, wurden Entscheidungen zum Fortgang der Saison getroffen. Der Verbandsvorstand war sich einig, dass in den Staffeln mit 15 und mehr Mannschaften die Saison nicht mehr mit Vor- und Rückrunde gespielt werden kann. Die behördlichen Beschränkungen bis mindestens zum 10. Januar 2021 machen es in diesen Staffeln unmöglich, die Saison bis zum 30. Juni 2021 zu Ende zu spielen.

Im Amateurfußball sei es nicht zumutbar, die Saison unter Einplanung einer Vielzahl von Wochenspieltagen bis zum 30. Juni zu Ende spielen zu wollen, betont der für den Spieltrieb zuständige Vizepräsident Dr. Christian Dusch. „Als Fußballverband haben wir zwar die Aufgabe, den Spielbetrieb zu organisieren und so viele Spiele wie möglich durchzuführen. Allerdings werden dieser Verpflichtung durch die tatsächliche Entwicklung der Pandemie und die Zumutbarkeit Grenzen gesetzt“, so Dusch.

Der am Freitag gefasste Beschluss sieht deshalb vor, dass in den südbadischen Staffeln mit 15 oder mehr Mannschaften nach Beendigung der Vorrunde auf einen alternativen Spielmodus umgestellt wird. In Staffeln mit 14 und weniger Mannschaften wird am Ziel, die Saison mit Vor- und Rückrunde zu Ende zu spielen, festgehalten. In diesen Spielklassen sind noch ebenso viele oder weniger Spiele zu absolvieren wie in der Spielklasse mit 18 Mannschaften, wenn man bei diesen in den alternativen Modus umstellt. Insofern ist in Staffeln mit 14 und weniger Mannschaften eine Umstellung auf den alternativen Modus weder notwendig noch erforderlich. Dieses Vorgehen gilt für alle südbadischen Spielklassen von der Verbandsliga abwärts in allen Altersklassen (Jugend, Frauen, Herren). Für die überregionalen Ligen (Ober-/Regionalliga) können abweichende Regelungen von den jeweiligen Ligaträgern beschlossen werden.

Auch auf die Grundzüge des alternativen Spielmodus hat sich der Verbandsvorstand verständigt: Es soll, sofern möglich, eine verkürzte Rückrunde umgesetzt werden. Bei dieser Variante werden die betreffenden Staffeln nach Abschluss der Vorrunde in der Hälfte geteilt. Die Mannschaften der jeweiligen Hälfte spielen im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ einfach gegeneinander. Punkte und Tore sollen aus der Vorrunde mitgenommen werden, um diese



sportliche Leistung auch in der verkürzten Rückrunde abzubilden. „Diese Variante war schon während der Videokonferenz und auch im Nachgang von den Vereinen präferiert worden, die sich zurückgemeldet haben. Darüber hinaus haben sich dafür auch die Mitglieder des Verbands-spielausschusses und die Bezirksvorsitzenden ausgesprochen. Daher war es folgerichtig, dass sich auch der Verbandsvorstand einstimmig dieser Variante angeschlossen hat“, so Dusch.

## Fortbildung

### Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert: Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 17.12.2020 informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg, in telefonischen Gesprächen bzw. Video Call (ca. 45 Minuten) von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin per E-Mail vereinbaren: [offenburg.biz@arbeitsagentur.de](mailto:offenburg.biz@arbeitsagentur.de)

Bitte geben Sie unbedingt eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

## Vereine Rebland

### RSG Offenburg-Fessenbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen der gesamten RSG Offenburg-Fessenbach wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Hiermit möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis in dem nun fast vollendeten Jahr 2020 bedanken.

Dieses Jahr hat uns aufgrund der aktuellen Situation alle sehr viel Anstrengung, Geduld gekostet und einige Umstellungen mit sich gebracht.

Wir blicken positiv und optimistisch in die Zukunft und wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage, einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2021.

Vielen herzlichen Dank  
Ihre RSG Offenburg- Fessenbach

### CDU-Ortsverband Rebland

„Liebe BürgerInnen aus dem Offenburger Rebland,  
**Der CDU Ortsverband Rebland lädt ein zur Teilnahme an „Eisenmann will's wissen“ online am Freitag, dem 18. Dezember, 18.00 Uhr.**

Im Rahmen ihrer Tour durch Baden-Württemberg wäre die Spitzenkandidatin der CDU für die Landtagswahl am 14. März 2021, Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, am Freitag, dem 18. Dezember, um 18.00 Uhr in den Landtagswahlkreis Offenburg gekommen. Aufgrund der Zahl der Infektionen mit dem Corona-Virus werden derzeit die Termine online veranstaltet. Gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium von Susanne Eisenmann, wird sie sich aus dem Studio der CDU live mit uns austauschen. Der Offenburger CDU Ortsverband Rebland lädt zu einer Teilnahme ein. Welche Sorgen und Nöte gibt es vor Ort? Was wird von der CDU während und nach der Corona-Krise erwartet? Wo und wie wollen wir gemeinsam anpacken? Zu diesen Fragen bieten Eisenmann und Schebesta mit uns im Wahlkreis das Gespräch an. „Denn die CDU will gemeinsam mit Ihnen unser Land gestalten, mit neuen Ideen, Mut und Tatkraft“, sagt die CDUSpitzenkandidatin. Die Online-Veranstaltung ist öffentlich und kann ohne Anmeldung unter dem Link [www.eww.live](http://www.eww.live) sowie über Facebook unter [fb.com/eisenmann.susanne](https://fb.com/eisenmann.susanne) aufgerufen werden. Über beide Kanäle können während der Veranstaltung Fragen an Susanne Eisenmann und Volker Schebesta gestellt werden. Weitere Details sind im Internet unter [eww.cdu-bw.de](http://eww.cdu-bw.de) zu finden.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Beste Grüße und kommen Sie alle gut durch diese schwierigen Zeiten.

Michael Ruscher

Vorsitzender CDU Ortsverband Rebland“

### Silvesterlauf des SC Durbachtal

Wie so Vieles, so ist auch der liebgewonnene Gemeinschaftslauf für Läufer\*innen und Walker\*innen am letzten Tag des Jahres in Zeiten der Corona Pandemie nicht in gewohnter Weise durchführbar.

Dennoch möchten wir die „Leser helfen“ Spendenaktion der Mittelbadischen Presse auch in diesem Jahr mit einer großzügigen Zuwendung unterstützen.

Unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Corona Verordnung in BW konnte eine machbare Alternative für diese Tradition gefunden werden.

Die Strecken werden in der Woche von **Montag, den 28.12.2020 bis Sonntag, den 03.01.2021** ausgeschildert sein. Und können somit ganz individuell gejoggt und gewalked werden. Je nach Leistungsvermögen stehen die vier bekannten Wegstrecken mit 4 km, 6 km, 7 km und 10 km zur Verfügung. Start und Ziel ist an der Halle am Durbach in Ebersweier.

Die Startgebühr von 5 € darf vor Ort in eine Spendenkasse geworfen oder auch direkt auf das Konto des SC Durbachtal  
**IBAN: DE72 6645 0050 0000 4002 50**  
**BIC: SOLADES1OFG**  
**Verwendungszweck: Silvesterlauf 2020**  
überwiesen werden.

Fragen gerne per Mail an: [silvesterlauf@scdurbachtal.de](mailto:silvesterlauf@scdurbachtal.de) oder telefonisch bei Sabrina Martin: 0781 / 92 45 77 60  
Nun freuen wir uns auf zahlreiche „Mitläufer\*innen“ und Spenden getreu dem Motto:

**allein laufen – gemeinsam helfen**

Das Organisationsteam Silvesterlauf  
SC Durbachtal

## Kuchenverkauf der Jugend des Musikvereins Ebersweier

Nach dem großen Zuspruch beim Kuchenverkauf der Jugend im November möchten wir Ihnen am Sonntag, den 13.12.2020 von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr auch die Adventszeit versüßen und Ihnen erneut eine reichhaltige Vielfalt an Kuchen anbieten, die Sie gemeinsam mit der Familie zuhause in Ihrer warmen Stube genießen können.

Bereiten Sie Ihrem Gaumen eine Geschmacksexplosion und besuchen Sie uns in der Halle am Durbach in Ebersweier. Wir freuen uns darauf, Ihnen in der dunklen Jahreszeit noch einmal eine Freude bereiten zu dürfen. Ein Verzehr vor Ort darf leider nicht stattfinden.

Wir bitten alle, sich an die Hygiene- & Abstandregeln zu halten.

von

Zell-Weierbach



für

Zell-Weierbach



**Elektroservice**  
**Walter Dufner**

77654 Offenburg-  
Zell-Weierbach  
Hasengrund 26

**Meisterbetrieb**  
Elektroinstallationen  
Nachstromspeicheranlagen  
Kundendienst · Beratung

Tel. 0781 **3 12 22**  
Anruf genügt...

## Sonstige Veranstaltungen

### BUND

#### Richtig heizen – Klima und Geldbeutel schonen

Mit der kalten Jahreszeit beginnt auch die Heizperiode. Doch Heizen ist nicht nur teuer, sondern verbraucht meist im Haushalt mit Abstand am meisten Energie und verursacht die größten Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid. Mit dem richtigen Heizverhalten kann man Geldbeutel und Klima erheblich schonen. So spart beispielsweise die Senkung der Raumtemperatur um nur ein Grad Celsius im Durchschnitt sechs Prozent Energie. Deswegen empfiehlt der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Räume nicht zu stark aufzuheizen.

Als Richtwert im Wohnraum gelten 20 Grad Celsius. Dies entspricht auf den meisten Thermostatventilen Stufe 3. In der Küche sind in vielen Fällen 18 und im Schlafzimmer 17 Grad Celsius ausreichend, das Badezimmer darf etwas wärmer sein. Nachts oder auch tagsüber, wenn niemand zuhause ist, kann die Temperatur um drei bis fünf Grad gesenkt werden. Die Heizkörper voll aufzudrehen ist nicht nötig, da das Ventil dann eine sehr hohe Zieltemperatur ansteuert. Dabei wird die gewünschte Raumtemperatur schnell überschritten und unnötig viel Energie vergeudet. Gluckernde Geräusche im Heizkörper sind ein Hinweis für überschüssige Luft, die die Wärmeabgabe behindert. Im Bauhandel gibt es sogenannte Heizkörperschlüssel, mit denen die Entlüftungsventile geöffnet und die Luft entfernt werden kann.

Die Heizkörper sollten nicht durch Möbel und Vorhänge abgedeckt oder zugestellt sein, da die erwärmte Luft sich sonst nicht im Raum verteilen kann. Das Schließen der Rollläden verringert nächtliche Wärmeverluste durch das Fenster um etwa 20 Prozent, geschlossene Vorhänge verstärken diesen Effekt. Über undichte Fenster und Türen kann dagegen viel Energie verloren gehen. Im Bauhandel sind Gummi- und Silikonbänder für Fenster und Bürstendichtungen für Türen erhältlich.

Auch während der Heizperiode ist regelmäßiges Lüften unerlässlich, um die Feuchtigkeit in Wohnräumen zu verringern und eine gute Luftqualität zu gewährleisten. Dreimal täglich kurz Stoßlüften ist ideal. Dauerhaft gekippte Fenster erhöhen dagegen den Energieverbrauch und das Schimmelrisiko.

Alte Heizungspumpen laufen oft lange und verbrauchen dabei zu viel Energie. Moderne Heizungspumpen arbeiten dagegen automatisiert nach Bedarf. Für den Austausch solcher Heizungspumpen gibt es sogar staatliche Zuschüsse vom BAFA.



**Werner FALK** Heizungs- und Sanitärtechnik

Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach  
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

*Hier wohne ich – hier kaufe ich ein*



Unterricht & Kurse

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

**Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi**  
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.  
(gewerblich) 0157 92347020

#### Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,  
Kirchen, Handel und Gewerbe.



**Anzeigen**  
Privat

### Weihnachtsbäume zu verkaufen

**Manfred Kiefer** Heizengasse 16 77654 Offenburg

Mobil: 0162-40 41 09 4

Tel.: 0781-32 69 4

